

PFARRBRIEF FÜR UNSERE GEMEINDEN



Heilig Geist

St. Laurentius

St. Michael



An manchen
Tagen fliegen unsere
Schutzengel so hoch, dass wir
sie nicht mehr sehen können, aber
sie verlieren uns niemals aus den Augen.

Jean Paul

DIE THEATERGRUPPE

LAST MINUTE

„UNSER NAME IST PROGRAMM!“

Jan Peters	Bernd Rademacher
Sabine Stein	Maria Weuthen
Albert	Petra Knoblen
Birgit Rübli	Heike Fuchs
Maria Stein	Rita Weber
Berthold von Hohenstein	Monique Poos
Anette Arlett	Maria Türks

Souffleuse	Kirstin Knoblen
Bühnenbild	Karl Knoblen + Dieter Lüth
Ton	Hubertus Kannen

**EINTRITT
FREI!**

in:

“Entschuldigen Sie, sind Sie nicht?!”

Komödie in zwei Akten von Christiane Cavazzini

SAMSTAG 28.09.19 UM 19.30 UHR

im Vorsthaus Heilig Geist, Stapper Weg 331

Einlass 18.45 Uhr! Kostenlose Platzkarten sind ab sofort bei den Mitgliedern der Theatergruppe erhältlich!

DURCHATMEN UND LUFT HOLEN



Schon früh bescherte uns dieser Sommer heiße Tage und warme Nächte. Durchlüften, solange es ging, zum Schlafen einen kühleren Raum aufsuchen, wenn es möglich war. Manch einer freut sich auf die kommenden Wochen des Spätsommers und vermag einem milden und farbenfrohen Frühherbst viel abzugewinnen

Atmen (lateinisch: spirare) ist ein Geschehen im gegenwärtigen Augenblick. Hoffen (lat.: sperare) ist ebenfalls ein Prozess im Hier und Jetzt. Nur ein unterschiedlicher Buchstabe – und in der Tat sind Atmen und Hoffen eng miteinander verwoben.

Wir starten in diese Phase nach den Sommerferien mit dem Empfang des K-Teams, wir berichten von dem, was sich in unserer Pfarre tut, was geplant ist, wie wir uns aufstellen können für einen Weg in unserer Kirche in schwierigen Zeiten. Kommen Sie dazu und machen Sie mit!

Tief Luft holen – mit Mut, Hoffnung und Gottvertrauen!

Wolfgang Habrich

Herzliche Einladung zum Jahresempfang

Das „K-Team“, das Leitungsgremium der Pfarre St. Laurentius-Odenkirchen mit den Gemeinden St. Laurentius, St. Michael und Heilig Geist, lädt ein zu einem Treffen nach der Mitte des Jahres

**am Sonntag, dem 8. September 2019,
gegen 12 Uhr (nach der Messe um 11 Uhr in St. Laurentius)
im Johannes-Giesen-Haus – neben der Kirche.**

Nach gut eineinhalbjähriger Arbeit in der neuen Leitungsform möchte das K-Team über die bisherige Arbeit informieren und den Bericht über die erfolgreiche Arbeit an die entsprechenden Gremien des Bistums vorstellen.

Natürlich geht es auch um neue Ideen und Projekte in unserer Pfarre, mit denen wir eine offene Kirche mit anderen Begegnungsmöglichkeiten auch außerhalb der Kirchenräume sein oder werden wollen – z.B. mit der „ver-rückten Kirchenbank“, dem Umbau der Kirche Heilig Geist zu einer offenen „Bücherkirche“, dem jährlichen Friedhofstag, der offenen Arbeit der Pfadfinder in St. Michael ...

Daneben soll der Name des großen Bauprojektes der Pfarre neben dem Pfarrhaus mit Tagespflege, ambulanten Pflegedienst, betreutem Wohnen und freien Wohnungen bekannt gegeben werden.

Auflockern und begleiten werden unseren Empfang der Kinder- und Jugendchor St. Laurentius unter der Leitung von Stephanie Borkenfeld-Müllers sowie der Kindergospelchor aus Heilig Geist unter der Leitung von Georg Foitzik. Natürlich ist für Getränke und einen Imbiss gesorgt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Septembersonntag begrüßen zu können!

Das K-Team von St. Laurentius

Pfarrvikar Michael Röring

Erinnerung und Dank an

Johannes Driesch

Am 21. Juni verstarb Herr Johannes Driesch im Alter von 80 Jahren. Seine Urne fand Platz an der Außenwand unserer Friedhofskapelle.

Johannes Driesch hat sich um unsere Pfarren in außerordentlicher Weise verdient gemacht. Seit 1992 war er Rendant der Pfarre St. Laurentius, in St. Michael übte er dieses Amt noch fast ein Jahrzehnt länger aus. Über die Fusion im Jahre 2010 und die Änderung der Verwaltungsstruktur hinaus war er noch einige Jahre weiter beratend tätig. Mit seiner so freundlichen und humorvollen Art, mit seinem Engagement und seinem Bemühen, um praktische Lösungen war er bei den Kirchenvorständen und den Mitarbeiterinnen in den Pfarrbüros sehr beliebt.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und erbitten für ihn die Fülle des Lebens in Gott!

Wolfgang Habrich

Mit der „ver-rückten Bank“ unterwegs

„Das ist ja mal eine tolle Idee...“ – so oder ähnlich lauten viele Reaktionen von Menschen, die unsere Bank kennen gelernt haben. Wie auch immer – sie ist ein „Hingucker“ und ein guter Gesprächseinstieg, ob vor dem Schützenzelt, nach der Fronleichnamsprozession oder bei den Gemeindefesten in Heilig Geist und St. Laurentius. Die Bank lädt auch einfach zum Verweilen ein oder diente Müttern zum Füttern ihrer Kinder. Ein Besucher des Sommerfestes meinte, man solle die Bank einfach so im öffentlichen Raum platzieren und für sich „sprechen“ lassen. Wenn Sie diesen Pfarrbrief in Händen halten, wird die Bank beim Schulanfangsgottesdienst des Hugo-Junkers-Gymnasiums in der evangelischen Kirche am Markt und danach in der Schule zu Gast gewesen sein. Und mit großer Spannung erwartet: Am 23. August wird sie das erste Mal „als Stand“ auf dem Odenkirchener Markt zu finden gewesen sein. Ein neuer Versuch im nicht-kirchlichen Raum, wenn auch im Schatten der evangelischen Kirche...



Wer Kontakt mit der Bank sucht:

- **Am 8. September ist sie dabei beim Jahresempfang des K-Teams,**
- **beim Friedhofstag am 22. September**
- **sowie auf dem Markt am 13. und 27. September.**

Wir sind sehr gespannt, wie die Geschichte mit unserer Bank weitergeht. Denn wie sagte der Marketingforscher Heribert Meffert in einem Interview der Kirchenzeitung vom 28. Juli: „Die Kirche müsste überraschende, kreative Projekte ins Leben rufen, bei denen die Leute aufhorchen und dabei sein wollen.“

Wolfgang Habrich

IMPRESSUM Herausgeber: Pfarrei St. Laurentius, Redaktion: Ehrenamtliches Redaktionsteam, Redaktionsanschrift: Pfarrei St. Laurentius, Von-der-Helm-Str. 21, 41199 Mönchengladbach, Gestaltung/Layout: Angelika Schreiber, Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen, Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Leserbriefe: Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

E-Mailadresse des Pfarrbrief-Redaktionsteams: pfarrbrief@st-laurentius-mg.de

Auflage: 2.500 Stück, Erscheinungsweise: monatlich (10-mal jährlich)

Redaktionsschluss: **für die Ausgabe Oktober am 31. August und für die Ausgabe November am 30. September.**

Friedhofstag

Im vergangenen Jahr haben wir zum ersten Mal zu einem so genannten Friedhofstag eingeladen. Da erfreulicherweise doch viele dieses Angebot angenommen haben, wollen wir auch in diesem Jahr herzlichst dazu einladen und zwar am:

22. September von 12 - 16 Uhr auf dem kath. Friedhof Wiedemannstraße.

Wir beginnen den Tag wieder mit dem gemeinsamen Gottesdienst um 11 Uhr in St. Laurentius und starten dann ab ca. 12 Uhr mit den Angeboten auf dem Friedhof. Schwerpunktmäßig widmet sich der Tag den „zwei Seiten des Friedhofs“: zum einen den Themen rund um die Bestattung und zum anderen dem Friedhof als Ort mit all seinen Herausforderungen und Chancen.

Ein abwechslungsreiches Programm möchte Sie informieren, zum Nachdenken anregen, Gelegenheit zur Begegnung schaffen und Sie miteinander ins Gespräch bringen. Auch jüngeren Menschen und Kindern möchten wir auf kreative Weise einen Zugang zum Erleben ermöglichen.

Wir starten den Friedhofstag am 22. September

um 11 Uhr mit einer Messe in der St. Laurentius-Kirche.

Im Anschluss Begegnung auf dem Friedhof Wiedemannstraße dazu um

12.00 Uhr Sarg bemalen

13.00 Uhr Besichtigung eines ausgehoben Grabes

14.00 Uhr meditatives Element in der Kapelle (Lesung und Flötenmusik) /

dabei die Ausstellungstafeln: „Bevor ich sterbe möchte ich...“

15.00 Uhr Gemeinschaftliches Abschlussangebot

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger im Begräbnisdienst stehen während des ganzen Tages zum Gespräch zur Verfügung.

Als offenes Angebot lädt die alte Friedhofskapelle als Ort der Stille, der persönlichen Besinnung und Einkehr ein. Es liegt dort ein Anliegenbuch/Fürbittbuch aus, in das jeder, der möchte, ein Gebet oder einen Gedanken eintragen kann.

Es gibt wieder einen Büchertisch mit einfühlsamer Literatur rund um das Thema Tod und Trauer.

Während der ganzen Zeit gibt es Infostände von Seiten der Friedhofsverwaltung (über verschiedene mögliche Grabformen).

Für das leibliche Wohl wird mit Waffeln, Kaffee und Kuchen, Würstchen und Brötchen sowie Softdrinks selbstverständlich auch gesorgt

Initiatoren: Friedhofsausschuss des Kirchenvorstandes, Kirchengemeindliche Angestellte, das Pastoralteam, das pastorale Leitungsgremium der Pfarrei St. Laurentius (K-Team) sowie viele engagierte Menschen aus Odenkirchen

Christina Bettin

Vorstellung der K-Team-Mitglieder

Christina Bettin (52J.): Als eine Vertreterin des Pastoralteams im K-Team, möchte ich mich Ihnen heute etwas näher vorstellen.

Seit September 2009 bin ich als Gemeindereferentin in unserer GdG tätig und Ihnen vielleicht aus ganz unterschiedlichen Bezügen schon bekannt. Ein Schwerpunkt liegt in der Katechese in der Firmvorbereitung, ich bringe mich in der Taufvorbereitung ein und bin intensiv im Beerdigungsdienst sowie in der Trauerpastoral tätig. Die Ökumene ist mir ein Herzensanliegen, hier zeigt sich für mich eine große Lebendigkeit. Ich habe vor allem Freude an Begegnungen mit Menschen. Darin erlebe ich Bereicherung und anregende Impulse. Meinen Fähigkeiten und Talente kommen in meinem Beruf sehr zur Geltung. Dabei fühle ich mich getragen in meinem Glauben und meiner Beziehung zu Gott. Spirituell schöpfe ich Kraft aus Exerzitien.



Mich beschäftigt auch, wie es mit unserer Kirche weitergeht, welche Entwicklungen es in die Zukunft hinein geben kann. Hierfür habe ich eine Zusatzqualifikation als kirchliche Organisationberaterin erworben und bin in der bistümlichen Fachkonferenz eingebunden. Darüber hinaus bin ich in der Berufsgruppe der Gemeindereferentinnen und –referenten engagiert. Mir ist es ein Anliegen, Berufe und Berufungen in der Kirche im Bewusstsein zu behalten und sie weiterzuentwickeln. Dabei verstehe ich mich durchaus an der Schnittstelle zum Ehrenamt mit der Blickrichtung einer Multiplikatorin, die Ausschau hält nach den Fähigkeiten und Gaben der je anderen.

In meiner Freizeit mag ich Bewegung und Musik. Ich mache Aquajogging, fahre gerne Fahrrad (auch wenn ich in letzter Zeit viel zu selten dazu komme) und spiele in einer Gitarrengruppe. Beim Reisen bin ich neugierig und offen für neue Eindrücke. Es gibt eine ganze Liste von Ländern und Städten, die ich gerne einmal besuchen möchte. Die Lebenswege meiner beiden inzwischen erwachsenen Kinder begleite ich voller Wohlwollen und Liebe gerne weiter. Beziehungen, Freundschaften und Familie sind mir sehr wichtig, sie machen einen Großteil meiner Persönlichkeit aus und sind gleichzeitig intensive Kraftquelle.

In der Arbeit des K-Teams schätze ich besonders den erlernten professionellen Sitzungsstil, der eine Beteiligungsform aller Mitglieder auf Augenhöhe ermöglicht. Das macht mir Mut bei dem Gedanken, wie auch zukünftig Gemeinde als lebendig erlebt werden kann und sich eigenständig zu organisieren vermag. Gerne gehe ich mit diesen Ideen auch in anderen Regionen hausieren.

Ich wünsche uns allen Glaubenskraft und Freude bei all den verschiedenen Formen und Ebenen des Engagements.

Mein Name ist **Stefan Winzen**. Ich bin 46 Jahre alt, Betriebswirt und lebe seit dem Jahr 2007 mit meiner Familie in Gütterath. Wir haben uns dort sowie in der Gemeinde St. Laurentius sofort heimisch gefühlt. Unsere Tochter wurde im Jahr 2008 geboren und in St. Laurentius getauft. Hier ist sie vor zwei Jahren auch zur Kommunion gegangen und seitdem u.a. als Messdienerin aktiv. Ich selbst bin seit dem Jahr 2018 Mitglied des Gemeinderates und in das K-Team entsandt.

Nach anfänglicher Skepsis haben wir dort zu einer vertrauensvollen, produktiven Zusammenarbeit gefunden, die die Interessen aller Gemeinden unserer Pfarre in den Blick nimmt. Gerade auch mit Blick auf den im Bistum laufenden Umstrukturierungsprozess gewinnt ehrenamtliches Engagement immer mehr an Bedeutung, um die hauptamtlich Tätigen zu unterstützen und zu entlasten. So hoffe ich, dass wir durch unsere Arbeit dazu beitragen, die Pfarre St. Laurentius auch durch stürmische Zeiten in eine sichere Zukunft zu begleiten.



RÜCKBLICKE

Kindergarten-Pilgerfahrt nach Aachen

Auch in diesem Jahr sind wir wieder mit unseren angehenden Schulkindern nach Aachen gepilgert. Zum Thema „Licht des Lebens“ haben wir uns gemeinsam gut vorbereitet und sind, gestärkt mit dem Pilgerseggen von Johannes van der Vorst, mit dem Zug losgefahren. Mit 1600 anderen Kindern haben wir den Tag in angenehmer Atmosphäre verbracht. Nach Erkundung des Doms und verschiedener Kirchen, in denen Attraktionen wie z.B. ein Erzählzelt, Singen, Trommeln, ect. stattfanden, haben wir mit Weihbischof Borsch den Abschlussgottesdienst gefeiert. Gestärkt von vielen Eindrücken sind wir zufrieden und glücklich wieder nach Hause gefahren. Am nächsten Tag haben wir im evangelischen Kindergarten bei einem Eis den Tag nach einmal Revuepassieren lassen. Noch einmal ein Dankeschön an Frau Steinert, die uns an diesem Tag begleitet hat.

Kindergartenschützenfest

Nach einigen kleineren Neuerungen war unser Schützenfest in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Bei bestem Wetter konnten die Krönung der Majestäten und der Umzug stattfinden. Die Maien am katholischen sowie am evangelischen Kindergarten wurden gesetzt. Für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt. Jung und Alt hatten Spaß. Wir danken der Schützenbruderschaft Geistenbeck.

KiGa-Team Heilig Geist

Die Band „Sunny“ begeisterte die Besucher des Sommerfestes in St. Laurentius

In diesem Jahr wieder eine Live Band spielen zu lassen auf dem Kirchengelände war eine gute Idee des Organisationsteams. Der Platz war mit Besuchern gut gefüllt beim Sommerfest der Gemeinde am 6. Juli 2019. Bei guter Musik miteinander ins Gespräch kommen ist schon eine alte Tradition dieses Festes und auch für viele Gäste, die mittlerweile nicht mehr in Odenkirchen wohnhaft sind, ein fester Termin im Jahr. Nebenbei konnte man sich mit kühlen Getränken, Pommes und Leckereien vom Grill kulinarisch verwöhnen. Ebenso erfreuten sich der Cocktail- und der Weinstand wieder großer Beliebtheit. Am Nachmittag konnten sich die Gäste schon in der Cafeteria stärken und dem Singen der Chöre in der Kirche lauschen.



Der Sonntag startete mit dem Gottesdienst unter dem Motto „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“.

Im Anschluss erfreuten sich die Besucher an dem Angebot der bunten Budenkirmes. Neben der Tombola für Kinder, bei der jedes Los ein Gewinn war, konnten die Besucher auch ihr Glück wieder bei der Blumenverlosung der Kolpingsfamilie versuchen. Beim Büchertrödel wurde mächtig gestöbert und so manches Schnäppchen ergattert. Die Messdiener waren mit mehreren Spieleaktionen am Start, jedoch war das Kinderschminken der Renner der Tages beim ganz jungen Publikum. Ebenso vor Ort war auch hier die „Ver-rückte Kirchenbank“.

Wenn auch nur wenige Besucher das Angebot der Kirchenführung in Anspruch nahmen, konnte dennoch ein positives Fazit gezogen werden. Die Teilnehmer waren begeistert und erstaunt zugleich, was es doch so über die Laurentiuskirche zu erzählen gibt.

Natürlich war auch an diesem Tag wieder für die Verpflegung bestens gesorgt. Zusätzlich wurden auch wieder frisch gebackene Waffeln angeboten. Insgesamt gesehen war es wieder ein sehr gelungenes Fest. Ein Sommerfest, bei dem alle Gruppierungen und ehrenamtliche Helfer der Gemeinde an einem Strang ziehen. Nur so lässt sich ein Sommerfest in dieser Größenordnung überhaupt durchführen. Ein Gemeindeglied, das immer noch einen guten Kurs und die Segel im Wind hat, auch wenn so mancher Besucher noch von älteren Zeiten schwärmt, wo alles doch noch viel besser war und das Pfarrfest mit Aktionen rund um die Kirche lockte. Zeiten und Veranstaltungen ändern sich im Laufe der Jahre und das Angebot der unterschiedlichsten Feste ist sehr vielfältig geworden. Die Gemeinde St. Laurentius veranstaltet seit weit über 40 Jahren dieses Fest und versteht es nach wie vor, sich dem Wandel der Zeit anzupassen und dennoch nicht mit allen Traditionen zu brechen.

Michael Thomassen

Ausflug der kfd St. Michael



Am 3. Juli starteten wir mit 48 Frauen bei angenehmen 24 Grad zur Burg Satzvey in der Eifel. Bei einer ansprechenden Burgführung erfuhren wir, dass es als Graf gar nicht so einfach ist, ein solch großes Anwesen in Ordnung zu halten. Wir durften auch alles fotografieren, da die Burg in Privatbesitz ist. Danach wartete ein rustikales Frühstücksbuffet in der Burgbäckerei auf uns. So gestärkt konnte es nun weitergehen. Wir fuhren nach Bad Münstereifel und konnten dort nach Lust und Laune einkaufen, die Burg erklimmen oder auf dem Kurweg an Heinos Café vorbei die Stadt umrunden. Viele schöne Cafés luden zum Verweilen ein. Am Ende des Tages waren sich alle einig, dass es ein gelungener Ausflug war.

Walli Brüggendorst

Sommerfahrt der Seniorentagesstätte Odenkirchen



Der 26. Juli wird allen noch lange in Erinnerung bleiben. Tropische Hitze konnte der Gesellschaft von 33 Reisenden nicht den Spaß nehmen. Unter der Leitung von Frau T. Maj-Volmering und Frau W. Kops startete der Ausflug um 11 Uhr zum beschaulichen Ort Brüggendorf.

Nach der Ankunft gab es eisgekühlte Getränke und Mittagstisch im Restaurant „Alte Brüggendorfer Mühle“. Danach wurde fleißig geschoppt und genüsslich Eis verzehrt.

Die freie Zeit verging wie im Fluge, bevor am frühen Abend die Heimreise angetreten wurde, die alle Reiselustigen gesund und munter nach Odenkirchen zurückbrachte.

Teresa Maj-Volmering

Im Lepra-Arbeitskreis der kfd St. Laurentius wird gestrickt – „was das Zeug hält“



Seit 1987 gibt es gibt es ihn: Alle zwei Wochen treffen sich zehn bis zwölf Damen und stricken – viele Jahreim „Alten Pfarrhaus“, aktuell im Johannes-Giesen-Haus. Seit Gründung des Arbeitskreises dabei: Ursula Meuser (83). Sie sorgt erst einmal für einen guten Kaffee. Die Damen sind fleißig. Es geht alles flott von der Hand. Heute wird nicht gestrickt. Vielmehr werden die einzelnen Strickteile zu einer Decke zusammengenäht.

Und dann ist sie fertig: Die eintausendste Decke. Außerdem wurden in den Jahren noch 1.169 Pullunder und 2.944 Baumwollhöschen gefertigt.

Die Damen kommen gerne zum gemeinsamen Strick- und Nähtreff – und sie kommen aus allen Himmelsrichtungen ins Johannes-Giesen-Haus. Wer sich anschließen möchte: Die Damen freuen sich.

Nicht ganz so froh sind sie über eine neue Entwicklung. Die Decken wurden an die „Aktion Mission und Leprahilfe Schiefbahn e. V.“ gegeben. 1987 wurde der Kontakt durch Kaplan Heinz Herpers hergestellt. Zunehmend erschweren immer mehr Entwicklungsländer die Einfuhr von Textilien. Das heißt: Die Spenden werden mit hohen Zöllen belegt, um die heimische Textilindustrie zu schützen und zu stärken. Künftig sind Einfuhren in diese Länder somit nahezu unmöglich geworden. Folge: Die Kontaktstelle in Schiefbahn kann keine Decken mehr annehmen. Da waren die engagierten Damen schon traurig. Aber: Es zeichnet sich eine Lösung ab. Es besteht ein erster Kontakt zum Tagestreff für Wohnungslose im Bruno Lielieveld-Haus in der Erzbergerstraße. Und dorthin wird wohl nicht nur die eintausendste Decke gehen.

Nach einem Artikel von Werner Erkens in: Lokalbote

Kontakt: Ursula Meuser, Tel.: 02166 60 48 98

Messdienerleiterrunde auf Vorbereitungsfahrt

Ob Groß oder Klein – alle freuen sich wohl jetzt schon auf die jährliche Herbstfahrt. Doch auch wenn diese noch weit weg scheint, bedarf es einer ausgiebigen Vorbereitung. Deshalb fuhr die Leiterrunde vom 25. bis 28. Juli nach Reifferscheid in die Eifel, um zu planen, zu organisieren und bereits jetzt die Vorfreude zu spüren. Vier Tage verbrachte sie in der Nähe des diesjährigen Hauses und besichtigte bei dieser Gelegenheit direkt Unterkunft und Umgebung. Termine für Erste-Hilfe-Kurse oder spezielle Schulungen wurden festgelegt und unter anderem die diesjährigen Spiele für die Herbstfahrt bestimmt. Für alle Leiter war das Wochenende wohl mehr Spaß als Arbeit, da alle mit Herz bei der Sache waren.

Sie freuen sich auch in diesem Jahr wieder mit den Kindern eine Woche Spiel und Spaß zu erleben und können es kaum erwarten.

Linda Treitz

St. Laurentius	TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
22. SONNTAG IM JAHRESKREIS			22. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
11.00 Uhr Hl. Messe 12.00 Uhr Tauffeier 18.00 Uhr Hl. Messe	So	01.09.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr Hl. Messe
	Di	03.09.	20.00 Uhr Offene Kirche	
	Mi	04.09.		
	Do	05.09.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	06.09.		
23. SONNTAG IM JAHRESKREIS			23. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
15.00 Uhr Hl. Messe zur Silberhochzeit 18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	07.09.	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	14.30 Uhr Trauung 18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe anschließend Herbstempfang des K-Teams	So	08.09.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
	Di	10.09.		
	Mi	11.09.		
15.00 Uhr Fatimaandacht	Do	12.09.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	13.09.	10.30 Uhr Hl. Messe im Altenheim Am Pixbusch	
24. SONNTAG IM JAHRESKREIS			24. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
14.00 Uhr Trauung, 18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	14.09.	18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	So	15.09.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier, 14.30 Uhr Taufe	09.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	17.09.		
	Mi	18.09.		
	Do	19.09.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	20.09.		
25. SONNTAG IM JAHRESKREIS			25. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
14.00 Uhr Trauung, 18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	21.09.	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Friedhofstag	So	22.09.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	24.09.		
15.00 Uhr Hl. Messe im evangelischen Altenheim 19.00 Uhr Abendlob	Mi	25.09.		
09.00 Uhr Frauengottesdienst	Do	26.09.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	27.09.		
26. SONNTAG IM JAHRESKREIS			26. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	28.09.	Kinderbibeltag 18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	So	29.09.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier ⁷	09.30 Uhr Hl. Messe 15.00 Uhr Hl. Messe der vietnamesischen Gemeinde

WGD = Wortgottesdienst



Gott rief in die Ewigkeit



TERMINE

Am **Sonntag, 1. September** findet ab **10.30 Uhr** eine **Spiel- und Kinder-sachenbörse** im **Vorsthau** statt.



Unsere **Kleiderstube** in der **Burgstr.16** ist am **Donnerstag 5. und 19. September** von **15.00 - 17.00 Uhr**, sowie **dienstags** von **10.00 - 11.30 Uhr** geöffnet.



Am **Montag, 2. September** trifft sich unser **Gemeinderat** zu seiner nächsten **Besprechung um 19.30 Uhr** im **Café Bergstation**.



Kleinkindergottesdienst am **Samstag 7. September** um **15.00 Uhr**.



Offene Kirche am **Dienstag, 3. September** um **20.00 Uhr**.



Fatima Rosenkranzandacht am **Sams-tag, 13. September** um **15.00 Uhr**.





Betriebsausflug: Am **Mittwoch 4. Sep-tember** bleiben die **Büros geschlossen**.



Am **Donnerstag, 19. September** findet ab **14.30 Uhr** **DRK Blutspende** im **Vorsthau** statt.




Am **Donnerstag, 19. September** ist unser **Büchermarkt** und das **Café Bergstation** von 14.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. 

Am **Samstag, 21. September** ist unser **Büchermarkt** und das **Café Bergstation** von 11.30 bis 14.00 Uhr geöffnet. 

Seniorentagesstätte Odenkirchen

21. September, 14.00 Uhr
Bingo-Nachmittag
montags, dienstags, mittwochs:
Skat ab 13.30 Uhr
donnerstags: Rommé-Spiele ab 13.00 Uhr
freitags: Rummy-Cup-Spiel ab 13.30 Uhr
Gedächtnistraining jeden 1. Dienstag im Monat um 15.30 Uhr.
Singkreis 14-tägig montags um 14.00 Uhr,
 Leitung Herr Reichert.
 Informationen zu den Veranstaltungen unter der Telefonnummer 02166 – 60 47 92.
 Die **Seniorentagesstätte, Zur Burgmühle 33 a,** ist **geöffnet montags - freitags von 12.00 bis 18.00 Uhr.**


Im Anschluss an die Messfeier am **Sonntag 22. September um 11.00 Uhr,** lädt die Pfarre zum **Friedhofstag** auf dem **katholischen Friedhof Wiedemannstraße** ein. 


Mittwoch, 25. September um 19.30 Uhr
Abendmusik zum Ferienbeginn. 


Am **Donnerstag, 28. September** öffnet unser **Kreativ-Café ab 19.00 Uhr** seine Pforten im **Café Berstation**. 

Wir laden ein zum **Kinderbibeltag** am **Samstag 28. September.**



Am **Samstag, 28. September** lädt die **Theatergruppe „Last Minute“** um **19.30 Uhr** zur **Komödie** ins **Vorsthaus** ein. 

Am **Sonntag 29. September** wird der **Wortgottesdienst** als **Abschluss des Kinderbibeltages** und zum **Erntedank** besonders gestaltet. 

Vom **30. September bis zum 4. Oktober** bleibt das **Gemeindebüro** geschlossen. 

NOTIZEN

Schmökerspaß in unserer Bücherei
 Hier finden Sie nicht nur für jeden Leseschmack das richtige Buch, sondern auch Zeitschriften zu verschiedenen Themen und DVDs.
Öffnungszeiten:
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 15.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag 17.30 – 18.30 Uhr



Unsere Kirche ist **dienstags** und **freitags** von **10.00 bis 12.00 Uhr** für Besucher geöffnet. 

Fehlerteufel

„Jeder Mensch macht Fehler. Das Kunststück liegt darin, sie dann zu machen, wenn keiner zuschaut.“

Peter Ustinov

Sollte der Fehlerteufel zugeschlagen haben, bitten wir dies zu entschuldigen.

Das Redaktionsteam

Sonntag, 8. September**11.00 Uhr, St. Laurentius****Heilige Messe**

Werke von Schubert und Grell

Kirchenchor St. Laurentius, Schola gregoriana

Sonntag, 15. September**17.00 Uhr, St. Laurentius****TRÄUMEREI EN –**

mit Musik von Camille Saint-Saëns, Edvard Grieg,

John Barry, The Scorpions u.a.

Dr. Stefan Junker – Saxophon / Klarinette

Stephanie Borkenfeld-Müllers / Orgel

Sonntag, 22. September**11.00 Uhr, St. Laurentius****Heilige Messe – Mozart zum Mitsingen**

Mit dem Kirchenchor und Mitgliedern der Niederrheinischen Sinfoniker

Mittwoch, 25. September**19.00 Uhr, St. Laurentius****Abendlob**

„Angelangt an der Schwelle des Abends“ – Zeit zum Innehalten mit Psalmengesängen und Musik

Sonntag, 29. September**16.00 Uhr, St. Laurentius****Chor- und Orchesterkonzert**

Psalm 42 und Lobgesang Nr.2 von Felix Mendelssohn Bartholdy

Chorprojekt Mönchengladbach, Projektchor

St. Cornelius Dülken, Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker.

Christine Léa Meier – Sopran, Julia Müllers –

Sopran, Johannes Klüser – Tenor

Karten: VVK 15 Euro, Abendkasse: 18 Euro

Jugendliche bis 16 Jahre frei!

Onlinereservierungen unter:

www.chorprojekt-moenchengladbach.de**MOZART zum MITSINGEN**

Sie möchten gerne eine Aufführung mit Chor und Orchester mitsingen und erleben? Dann haben wir etwas für Sie: MOZART zum MITSINGEN.

Sie kommen an drei aufeinanderfolgenden Mittwochabenden zur Probe und singen das einstudierte Programm in der Messe am **Sonntag, 22. September**, mit.

Zur Aufführung gelangt die *Missa Brevis* in C, gen. „Orgelsolo-Messe“, KV 259 von Wolfgang Amadeus Mozart.

Die **geplanten Proben** finden jeweils **mittwochabends** in der Zeit von **20 – 21.30 Uhr** im **Johannes-Giesen-Haus**, Kölner Straße / von-der-Helm-Straße / Burgfreiheit, statt:

am **4. September, 11. September und 18. September**.

Die Mitglieder unseres Kirchenchores unterstützen Sie dabei. Wir arbeiten an diesem Werk und freuen uns, wenn Sie sich von unserer Idee MOZART zum MITSINGEN begeistern lassen. Gemeinsam mit den Mitgliedern der Niederrheinischen Sinfoniker gestalten wir die **Messfeier am 22. September um 11 Uhr** in der **Pfarrkirche Sankt Laurentius MG-Odenkirchen**.

Damit wir Ihnen Noten zur Verfügung stellen können, bitten wir um eine Anmeldung für das Projekt ‚MOZART zum MITSINGEN‘ bei unserem Teammitglied Peter Helpenstein: peter.helpenstein@gmx.de, Tel.-Nr. 02166/5553614, oder sprechen Sie uns einfach nach den Gottesdiensten an.

Unsere Chorleiterin, Stephanie Borkenfeld-Müllers, erreichen Sie per email: sbm-musik@t-online.de

Chorprojekt Mönchengladbach

Das Chorprojekt Mönchengladbach widmet sich in diesem Jahr dem Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) mit der Aufführung des

Psalm 42 ‚Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser‘

und der ‚Sinfonie-Kantate Nr. 2 Lobgesang op. 52‘.

Die Vertonung des Psalmes 42 ‚Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser‘ gilt als eine der schönsten Psalmkantaten Mendelssohns. In der 1837 oder 1838 entstandenen Komposition verwendet er, mit wenigen Ausnahmen, fast alle Psalmverse, die das Vertrauen auf Gott und die Zuversicht widerspiegeln.

1840 erhielt er den Auftrag, für die Feierlichkeiten zum 400. Geburtstag der Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg, ein großes Werk für Chor und Orchester zu komponieren. Verschiedene Texte aus der Bibel, die Verwendung des Chorals ‚Nun danket alle Gott‘ und Instrumentalsätze seiner bereits begonnenen Sinfonie B-Dur Ende der 1830er Jahre, fügten sich zu dem großen Werk zusammen, dem er den Titel ‚Lobgesang‘ verlieh.

Die Uraufführung des Werkes in der Leipziger Thomaskirche, an der über 500 Musiker mitgewirkt haben, wurde vom Publikum begeistert aufgenommen.

Die zentrale Aussage des Werkes ‚Von der Finsternis zum Licht‘ – dieses Bild gilt „... als Metapher für die Erleuchtung, die Gutenbergs Bibel der europäischen Kultur des fünfzehnten Jahrhunderts gebracht hatte, zum Schlüsselbild für weite Teile der Musik.“ (Douglass Seaton aus: Vorwort zur Carus-Ausgabe)

Sonntag, 29. September, 16 Uhr, Pfarrkirche St. Laurentius Odenkirchen

Christine Léa Meier – Sopran

Julia Müllers - Sopran

Johannes Klüser – Tenor

Chorprojekt Mönchengladbach

Projektchor St. Cornelius Viersen-Dülken, Leitung: Giovanni Solinas

Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker

Gesamtleitung: Chordirektorin BDC Stephanie Borkenfeld-Müllers

Karten: VVK 15 Euro, Abendkasse: 18 Euro. Jugendliche bis 16 Jahre frei!

Onlinereservierungen unter www.chorprojekt-moenchengladbach.de

Werkeinführung:

Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr, Johannes-Giesen-Haus, Burgfreiheit 119,

neben der St. Laurentiuskirche.

Referent: Dr. Vitus Froesch, Dresden.

Stephanie Borkenfeld-Müllers

Offene Kirche in St. Michael

Herzliche Einladung zu den nächsten interessanten Themenabenden am ersten Dienstag eines Monats: Am **3. September** werfen wir einen vorsichtigen Blick auf das Erntedankfest und beschäftigen uns mit der Bitte im Vater unser:

„Unser tägliches Brot gib uns heute“.

Alle sind herzlich eingeladen.

Und am **1. Oktober** wollen wir auf Spurensuche in unserer Kirche St. Michael gehen:

„St. Michael – eine offene Kirche mit vielen Geheimnissen“

An diesem Abend wird unser neuer Kirchenführer vorgestellt.
Es bleibt spannend



Volker Reichardt

Träumereien ...

Dr. Stefan Junker – Saxophon/Klarinette
Stephanie Borkenfeld-Müllers - Orgel

Sonntag, 15. September 2019, 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Laurentius MG-Odenkirchen

Der Eintritt ist frei.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die kirchenmusikalische Arbeit.

Bei einem Glas Wein oder Wasser haben Sie im Anschluss an das Konzert die Möglichkeit, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen.

Bürgerverein lädt zum Ü-60-Treff ein

Jung gebliebene Senioren feiern miteinander. Der Ü-60-Treff Geistenbeck ist traditionell eine Veranstaltung für alle, die in zunehmendem Alter sich jung und dynamisch fühlen, und ein Angebot, sich zu begegnen, sich zu unterhalten und miteinander zu feiern. Auch in diesem Jahr lädt der Bürgerverein Geistenbeck alle Bewohner des Ortsteils und Umgebung, die das 60igste Lebensjahr vollendet haben, zu dem Treffen am Samstag, dem **14. September, 14.30 Uhr, im Vorsthaus** (ehemaliges Pfarrheim Heilig Geist), Stapper Weg herzlich ein. Der Bürgerverein will die Menschen, die im Umfeld ihres Ortsteils miteinander leben, zusammenführen und die Gemeinschaft erlebbar machen. In einer Zeit der Vereinzelung sollen die Menschen erfahren, dass keiner allein steht.

Es soll bei dem Treffen bei Kaffee und Kuchen ungezwungen zugehen. Ein abwechslungsreiches Programm, bei dem u. a. die Kinder der Grundschule mitwirken, wird für Unterhaltung sorgen. Die Majestäten der St. Josef Schützenbruderschaft werden traditionell anwesend sein. Die Gäste können Erinnerungen austauschen und sich unterhalten.

Kosten entstehen nicht. Aus organisatorischen Gründen und wegen des begrenzten Platzangebotes ist die Teilnahme nur möglich mit einer Eintrittskarte, die ab dem 14. August in der Geschäftsstelle der Stadtparkasse erhältlich ist. Sollte sich im Einzelfall Schwierigkeiten bei der Abholung ergeben, genügt ein Anruf unter der Tel.-Nr.: 02166 60 93 74

Ilona Mörs, Bürgerverein Geistenbeck

Bücher- und CD-Markt im September

Immer wieder kommen neue Spenden von Personen, die umziehen oder sich von ihren Büchern oder CD trennen möchten. Diese werden in das bestehende System des Büchermarktes einsortiert und ihnen dann angeboten.

Zeit zum Stöbern haben sie am **Donnerstag, 19. September von 14.30 - 18.30 Uhr** und am **Samstag, 21. September von 11.30 - 14 Uhr**. Adresse: Vorsthaus (ehemaliges Pfarrheim Heilig Geist), Stapper Weg 331, 41199 MG. Der Parkplatz befindet sich direkt am Eingang des Hauses auf der nach unten liegenden Seite. Das Café Bergstation ist zeitgleich geöffnet und erfreut sie mit Heiß- und Kaltgetränken, Waffeln und Kuchen. Lassen sie sich überraschen.

Für das Bücherteam – Irmgard Selker

Neuer Raum

Die Mitglieder der Leiterrunde haben in den letzten Wochen noviert den ihnen neu zugesprochenen Raum im Johannes-Giesen-Haus renoviert. Sie investierten viel Zeit, um mit Pinsel, Farbe und ein bisschen Kreativität den Raum neu zu gestalten. Dazu wurden drei der vier Wände Backstein um Backstein angestrichen, sodass ein schönes Muster entsteht.

Nicht nur die Wände, sondern auch die Möbel, Lampen und die Dekoration sollen dem Raum einen neuen Glanz verleihen, so dass dem gemütlichen Zusammensein und der eigentlichen Messdienerarbeit nichts mehr im Wege steht. Die Messdiener hoffen, in einem tollen neuen Raum die nächsten Jahre eine schöne Zeit zu verbringen.

Jule Imschweiler

Alter geht uns alle an!

Wie orientiert man sich, wenn man nicht gut sehen oder hören kann? Wie bewegt man sich, wenn die Glieder schmerzen und die Gelenke steif sind? Wie fühlt man sich, wenn das Gedächtnis nachlässt? Wie ist es, alt zu sein?

Mit diesen oder ähnlichen Fragen setzt sich fast jeder früher oder später auseinander, sei es, weil man selber von altersbedingten Einschränkungen betroffen ist oder weil man pflegebedürftige Angehörige hat. Mit der steigenden Lebenserwartung nimmt auch die Zahl der Pflegebedürftigen und der Menschen mit Demenz in Deutschland kontinuierlich zu.

Zum Welt-Alzheimerstag veranstaltet der Caritasverband Region Mönchengladbach e. V. am 19. September einen Infoabend zum Thema „Alter und Demenz“. Nach einem Impulsvortrag über allgemeine Einschränkungen im Alter sowie über Demenzerkrankungen und deren Vorbeugung haben Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, mit einem Alterssimulationsanzug und durch einen Demenzparcours am eigenen Körper zu erfahren, wie es sich anfühlt, alt und dement zu sein.



Die Veranstaltung findet am **19. September** in der Zeit von **18 bis 20.30 Uhr** im **Café St. Michael** des Caritaszentrums Holt, Hehnerholt 20, in Mönchengladbach statt.

Bei Fragen hierzu steht Ihnen die zuständige Caritas-Mitarbeiterin, Gabriele Drücker, gerne zur Verfügung
Tel.: 02161 966113, E-Mail: druecker@caritas-mg.de.

Unsere Themen im Kreativ-Cafe im September

Auch am (bisher) heißesten Tag dieses Jahres im Juli waren wir fleißig. Die zahlreichen Teilnehmer trotzten der Hitze und so entstanden wunderschöne Lichtobjekte und dekorative kleine Vasen.

Für **Donnerstag, den 26. September** haben wir uns die **Herstellung von Seife** vorgenommen, die ihr dann gut als kleine Geschenke bis zum Winter verwahren oder sofort selbst nutzen könnt.

Wie immer stellen wir das Material zum Selbstkostenpreis zur Verfügung. Anmeldungen nehmen wir im Pfarrbüro (02166/17676) entgegen, Spontanbastler sind natürlich herzlich willkommen.

Für den Gemeinderat Désirée Chessa und Christa Fleischer



St. Laurentius

Pfarrbüro: Eva Ohlms, Josef-Vohn-Weg 1, Tel.: 96 49 511, Fax.: 96 49 520

Bürozeiten: Mo, Mi + Fr von 9- 12 Uhr, Di von 11- 13 Uhr und Do von 15- 18 Uhr

www.st-laurentius-mg.de

E-Mail: pfarrbuero@st-laurentius-mg.de

Friedhofsverwaltung: Susanne Kehren, Tel.: 96 49 512

E-Mail: verwaltung@st-laurentius-mg.de

Pfarrheim: Eva Ohlms, Tel.: 60 56 35

Burgkindergarten: Karoline Küsters, Tel.: 60 95 17

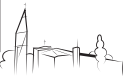


St. Michael

Gemeindebüro: Eva Ohlms, Merodestr. 71, Tel.: 60 26 18, Fax.: 68 08 54

Bürozeiten: Do von 8.30 -12.30 Uhr

Pfarrheim: Elke Schmitz, Tel.: 96 11 00



Heilig Geist

Gemeindebüro: Gudrun Honsbrok, Stapper Weg 335, Tel.: 176 76, Fax: 18 76 76

Bürozeiten: Di + Do von 10- 12 Uhr

www.heilig-geist-geistenbeck.de

E-Mail: heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Leitungsteam der Pfarre: k-team@st-laurentius-mg.de

Pfarrbrief-Redaktion: pfarrbrief@st-laurentius-mg.de

Newsletter-Redaktion: newsletter@st-laurentius-mg.de

Homepage-Redaktion: homepage@st-laurentius-mg.de



Pastoralteam

Pfarrvikar Michael Röring, Tel.: 57295 – MRoering@t-online.de

Pfarrvikar Pater Thomas Wittemann OMI, Tel.: 02182 / 82996-27 (Zentr.-:0)

wittemann@oblaten.de

Pastor Johannes van der Vorst, Tel.: 176 76 – heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Gemeindereferentin: Christina Bettin, Tel.: 68 08 62 – ch.bettin@web.de

Gemeindereferentin: Ursula Kutsch, Tel.: 96 49 515 – ursula.kutsch@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin: Rita Weber, Tel.: 18 88 70 – rita.weber@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin: Gabriele Rütten, Tel.: 552751 - Gabriele.Ruetten@gmx.net



Hilfe in Notsituationen

SKF Sozialdienst Kath. Frauen e.V.

Am Steinberg 74 – Tel.: 02161 8 91 09

SKM Kath. Verein für soziale Dienste Rheydt e.V.

Waisenhausstr. 22 – Tel.: 02166 13 09 70

Priesternotruf – Handy: 0172 24 24 277 (bitte nur zur Spendung des Sakramentes der Krankensalbung an Sterbende benutzen)

Telefonseelsorge (Tag und Nacht): 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



Wandertag

Sie sind gerne draußen in der Natur aktiv? Der MobilNotRuf der Caritas bietet Ihnen und Ihren Lieben die Sicherheit unseres bewährten Caritas HausNotRufes jetzt auch mobil! Wir informieren Sie herzlich gern.



Telefon 02161 81020
caritas-mg.de/mobilnotruf



Herzlich gern.

Stadtsparkasse. Gut für Mönchengladbach.



Lassen Sie sich verwöhnen:

- mit leckeren, gesunden Mittagmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von freundlichen, zuverlässigen Fahrerinnen und Fahrern heiß geliefert
- auch an Wochenenden und Feiertagen

Telefon 02161 464674
www.caritas-mg.de

Der Mobile Mahlzeitendienst des Caritasverbandes
verpflegt eine gute Nachbarschaft

Herzlich gern.



Die Familien-Apotheke Ihres Vertrauens



Burg Apotheke Pilz

Pastorsgasse 20 · 41199 Mönchengladbach

Telefon 0 2166 - 60 30 66 · www.burg-apotheke-pilz.de

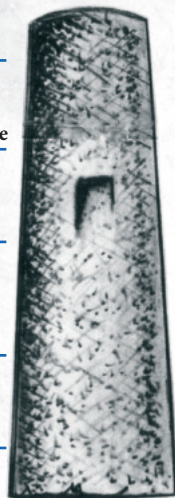
WhatsApp 0 2166 - 60 30 60

Gröters

GmbH

Grabdenkmäler • Meisterbetrieb

- Grabmale nach eigenen Entwürfen
- unverbindliche Beratung und Entwurfsskizze
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Kundendienst auf Jahre, wie z.B. Nachschriften
- Abschleifen sowie Restaurierungen alter Grabsteine



Seit über 125 Jahren Dienst am Kunden

Tel. (0 21 66) 60 12 73

Hoemenstraße 22 · 41199 Mönchengladbach-Odenkirchen

www.grabmale-groeters.de

Eine gesetzliche Betreuung kann durch eine Vorsorgevollmacht verhindert werden.

Sinn einer solchen Vorsorgevollmacht ist es, einen Menschen seines Vertrauens zu bevollmächtigen der, falls eigenes selbstverantwortliches Handeln (z. B. durch Krankheit oder Unfall) nicht mehr möglich ist, in meinem Sinne persönliches als auch finanzielles regeln darf. Es ist **nicht** so, dass automatisch der Ehepartner oder Kinder dies übernehmen können. Es ist durchaus möglich, dass ein amtlicher Betreuer durch das Amtsgericht eingesetzt wird, wenn keine Vorsorgevollmacht vorliegt.

Vordrucke einer Vorsorgevollmacht liegen bei uns (Burgfreiheit 120) aus.



**BESTATTUNGSHAUS
REINDERS**

Tel.: 02166-601409

Odenkirchen, Burgfreiheit 120

www.bestattungen-reinders.de

**Bestattungen
LANGEN**
Inh. Helmut Langen

- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung



(0 21 66) 60 11 79

Tag und Nacht erreichbar

41199 Mönchengladbach-Odenkirchen

Burgfreiheit 48